KOENIG & BAUER

H1 2025

Dr. Stephen Kimmich, CEO
Dr. Alexander Blum, CFO

06. August 2025

we're on it.

KOENIG & BAUER

Jahre
Börsenjubiläum

BAUER
kner
s
r AG

Erfolgreicher Generationenwechsel im Vorstand

Dr. Stephen Kimmich
Chief Executive Officer

Dr. Alexander Blum
Chief Financial Officer
ab 01.07.2025

Dr. Andreas Pleßke
Mitglied des Vorstands
bis 31.12.2025

Sonderprojekte
z.B. Drupa Präsident, VW PowerCo

Koenig & Bauer at a glance

// 01 Geschäftsverlauf im Überblick

- Koenig & Bauer bestätigt nach einem starkem Q2 die Guidance und setzt die Strategie der Fokussierung zur Stärkung der Profitabilität mit der Prüfung der künftigen Ausrichtung der Coding GmbH fort

// 02 News & Highlights H1 2025

- Von der Disruption zur Performance - 5 zentrale Schwerpunkte der Unternehmensentwicklung
- Prüfung der künftigen Ausrichtung der Koenig & Bauer Coding GmbH
- Erfolgreiche Bilanz nach China Print & Print4All in Italien
- Digitaldrucklösung von Koenig & Bauer Kammann als Schlüssel zum Erfolg
- Koenig & Bauer und PowerCo SE: Erfolgreicher Proof of Concept
- Koenig & Bauer beweist Pioniergeist durch umfassende KI-Integration

// 03 Zahlen H1 2025

- AE mit 606,9 Mio. € um 5,4 % unter VJ – jedoch im Kontext der Nachfragezurückhaltung infolge von US-Zoll-Unsicherheiten und hoher VJ-Auftragslage rund um drupa eine solide Entwicklung; Dennoch mit 1.096,3 Mio. € (+7,4 % YOY) Rekordauftragsbestand erzielt
- Umsatzplus von +3,5 % auf 550,4 Mio. €, EBIT-Steigerung um +59,3 % auf -13,8 Mio. €, operative EBIT-Steigerung von +69,1 % auf -9,6 Mio. € gegenüber Vorjahr
- Verbesserung im Net Working Capital mit einer NWC-Quote von 26,3 % (Vj.: 28,3 %) erzielt

// 04 Segmentbericht

- Paper & Packaging Sheetfed Systems mit positiver Umsatzentwicklung und Ergebnisverbesserung sowie einem stabilem Auftragseingang auf VJ-drupa-Niveau
- Special & New Technologies mit Umsatz- und Ergebnisplus bei reduziertem Auftragseingang infolge von Nachfragezurückhaltung aufgrund US-Zoll-Unsicherheiten im Digitaldruckbereich

// 05 Prognose & Key messages

- Ausblick für 2025: Leichtes Umsatzwachstum auf 1,3 Mrd. € bei einer Steigerung des operativen EBIT auf einem Korridor zwischen 35-50 Mio. € erwartet;
- Innerhalb dieser Korridore ist die Zielerreichung in hohem Maße von den tatsächlichen weltwirtschaftlichen und geopolitischen Entwicklungen in den kommenden Monaten, insbesondere der Auswirkung der Zölle sowie der weiteren EUR/USD-Entwicklung, abhängig

// 01 Geschäftsverlauf im Überblick

Einordnung des ersten Halbjahres 2025 in das Big Picture

Auftragsbestand und Auftragseingang

Mio. €

Umsatz

Mio. €

Book-to-Bill-Ratio (Verhältnis Auftragseingang zu Umsatz)

EBIT und operatives EBIT bereinigt um drupa

Mio. €

// 02 News & Highlights H1 2025

Von der Disruption zur Performance

Koenig & Bauer hat sich in den letzten 25 Jahren immer wieder neu erfunden und in neue Geschäftsfelder und Technologien investiert.

Customer First

- Der Kunde steht im Mittelpunkt unseres Handelns
- Erfolg durch höchste Qualität, reibungslose Abläufe und das Übertreffen von Erwartungen

Intelligenz

- Künstliche Intelligenz, Robotik und Automatisierung um interne Prozesse zu optimieren und innovative Produkte zu entwickeln
- Intelligente Lösungen zur Steigerung der Effizienz und des Kundenerfolgs

Go-to-Market

- Skalierung und erfolgreiche Markteinführung unseres bewährten Kernportfolios
- bestehende Produkte noch erfolgreicher positionieren, die Komplexität weiter reduzieren und uns mehr fokussieren, um nachhaltiges Wachstum zu sichern

Resilienz

- Mehr Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und Geschwindigkeit zur Sicherung der notwendigen Spielräume, um effektiv auf Marktveränderungen zu reagieren die Position als Marktgestalter zu behaupten

Wettbewerbsfähigkeit

- Steigerung unserer globalen Wettbewerbsfähigkeit durch kontinuierliche Prozessoptimierung und eine kritische Hinterfragung unserer Herstellkosten
- Behauptung der Spitzenposition im Maschinenbau und profitables Wachstum in einem anspruchsvollen Umfeld

// 02 News & Highlights H1 2025

„Spotlight“ als fokussierter Blick auf nachhaltige Ertragssteigerung

- Im Zuge der **finalen Umsetzung aller Maßnahmen** sind im **ersten Halbjahr 2025 wie prognostiziert, nicht operative Sondereinflüsse von 4,2 Mio. €** (~ 2,8 Mio. € in Q1, ~ 1,4 Mio. € in Q2) angefallen, um das Fokusprogramm „Spotlight“ abzuschließen und die nachhaltige Ertragssteigerung im Konzern voranzutreiben.
- Die Ergebnisverbesserung belegt die **positive Wirkung des nahezu umgesetzten Fokusprogramms**, das zur Neuausrichtung des Konzerns und zur Stärkung der Profitabilität durch Fokussierung beiträgt.
- **Höherer Kundenfokus** durch Reduzierung auf zwei statt bisher drei Segmente: Paper & Packaging Sheetfed Systems (P&P) sowie Special & New Technologies (S&T)
- **Verschlankeung des Vorstands** auf einen CEO und einen CFO ab 2026.
- **Konzernweites Projektportfolio wurde bereits reduziert**
 - **CSMetalCan** für den 2-teiligen Getränkedosendruck eingestellt
 - **Komplexität im Flexobereich** durch den Wegfall bestimmter Maschinenvarianten reduziert

// 02 News & Highlights H1 2025

Prüfung der künftigen Ausrichtung der Koenig & Bauer Coding GmbH

- Als **konsequenten nächsten Schritt der Fokussierung** auf die Kerngeschäftsfelder wird aktuell die **künftige Ausrichtung der Koenig & Bauer Coding GmbH** geprüft.
- Hintergrund ist die **geringe Überschneidung mit den anderen Kerngeschäftsfeldern** des Konzerns, die sich auf industrielle Druckanwendungen wie den Verpackungs- oder Wertpapierdruck konzentrieren.
- Die Coding GmbH agiert als **weitgehend autarke Einheit** und bedient einen **nachgelagerten Markt**; ihre Kennzeichnungssysteme kommen typischerweise bei Abfüllern und Verpackern zum Einsatz. Zu den Kunden zählen große internationale Konzerne aus den Bereichen Lebensmittel & Getränke, Konsumgüter, Pharma & Kosmetik sowie Automotive und andere Industrieanwender.
- Aufgrund dieser **unterschiedlichen Marktausrichtung und der begrenzten Synergien** im Konzernverbund umfasst die Prüfung alle Möglichkeiten zur Weiterentwicklung der Coding, einschließlich eines **Joint Ventures, einer Partnerschaft oder eines möglichen Verkaufs**.

// 02 News & Highlights H1 2025

Erfolgreiche Bilanz nach China Print und Print4All in Italien

- **Positive Bilanz** nach der **11. Beijing International Printing Exhibition (China Print, 15.05. - 19.05.25)**. Trotz eines anspruchsvollen Marktumfeldes konnten die **eigenen Erwartungen deutlich übertroffen** und die **führende Position auf dem chinesischen Markt weiter gefestigt werden**.
- Der Messeauftritt unter dem **Motto „More choices, More agility, More efficiency“** führte zu zahlreichen **formatübergreifenden Bestellungen für neue Bogenoffsetmaschinen**.
- Auf der **Fachmesse Print4All in Mailand (27.05. – 30.05.25)** präsentierte Koenig & Bauer seine umfassende Kompetenz als **End-to-End-Lösungsanbieter für die Verpackungsproduktion**, einschließlich Lösungen für **Wellpappe, CI-Flexo und Rollendigitaldruck**.
- Staatliche Investitionsanreize wie das im Januar 2025 gestartete italienische **PNRR-Wirtschaftsförderungsprogramm** trugen zum **positiven Messeergebnis** bei. Allein dieses Programm führte in den ersten Monaten dieses Jahres zu einem **Auftragseingang von über 50 Mio. €** aus Italien.

// 02 News & Highlights H1 2025

Digitaldrucklösung von Koenig & Bauer Kammann als Schlüssel zum Erfolg

- Die **Koenig & Bauer Kammann** Digitaldrucklösungen waren die technologische Grundlage für das **preisgekrönte Johnnie Walker Projekt** und ermöglichten eine Umsetzung, die von der Jury als „**bahnbrechende Meisterklasse des Digitaldrucks**“ gefeiert wurde.
- Das Projekt gewann den **Hauptpreis** („Supreme Award“) sowie Auszeichnungen für Design und Innovation. Ermöglicht wurde dies durch den direkten Druck auf 5.000 Flaschen, deren einzigartige Designs aus 50 Kunstwerken von Andy Gellenberg mittels KI generiert wurden.
- Dieser **Erfolg ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit** zwischen **Diageo, dem Künstler**, spezialisierten Partnern wie **Bulletproof, Hybrid Software, PSL GmbH** und **Koenig & Bauer Kammann** und setzt so einen **neuen Benchmark** für den **Digitaldruck** in der Branche.

// 02 News & Highlights H1 2025

Koenig & Bauer und PowerCo SE: Erfolgreicher Proof of Concept

- PowerCo SE hat den **Entwicklungsstand** der von Koenig & Bauer entwickelten Trockenbeschichtungsanlage für die lösungsmittelfreie Pulverbeschichtung von Anoden und Kathoden (Dry-Coating) mit dem **Abnahmeprotokoll „Factory Acceptance Test“ erfolgreich abgenommen**. Damit wurde der für Mitte 2025 angestrebte **Proof of Concept erbracht** und die **Konzeptphase positiv abgeschlossen**.
- Als **nächster Schritt** wird die Trockenbeschichtungsanlage bei PowerCo SE in eine **Pilotlinie umgezogen**. Dort sollen **weitere Skalierungs- und Weiterentwicklungen** durchgeführt werden, um die Eignung der Technologie für die industrielle Serienproduktion nachzuweisen. Die Entwicklungspartner tragen ihren jeweiligen Entwicklungsaufwand vereinbarungsgemäß weiterhin selbst.
- Koenig & Bauer plant, die **Skalierungs- und Weiterentwicklung mit PowerCo SE in 2026 abzuschließen**. Zwischen den Parteien wurde hierfür bereits ein **kommerzieller Rahmenvertrag** abgeschlossen.

// 02 News & Highlights H1 2025

Koenig & Bauer beweist Pioniergeist durch umfassende KI-Integration

- **“AI Empower 25“:** Koenig & Bauer startet umfassendes Programm zur **Integration von Künstlicher Intelligenz**, um interne Effizienz und Produktivität zu steigern
- **Partnerschaft mit Google:** Alle Mitarbeitenden erhalten sofortigen **Zugriff auf KI-Werkzeuge** wie Gemini, Gemini Advanced, NotebookLM Plus und Google Vids
- **Schulungsansatz “The Power Is You!“:** Dezentrale Schulung durch **Führungskräfte und „AI Champions“** als Multiplikatoren zur unternehmensweiten Wissensverbreitung
- **Externe KI-Kundenlösungen:** Investition über die **ausgegliederte Geschäftseinheit Koenig & Bauer Kyana** (seit 1. April 2025) in digitale Geschäftsmodelle und KI-gestützte Kundenlösungen (z.B. Kyana Assist, Kyana Data)
- **Zwei-Säulen-Strategie:** “AI Empower 25“ stärkt die interne Effizienz der Mitarbeitenden, während Kyana die **Produktionsprozesse der Kunden in der Druck- und Verpackungsindustrie optimiert**

// 02 News & Highlights H1 2025

Kyana: Revolutionäre Digitalplattform für die Druckindustrie

Kyana: Das weltweit erste digitale Ökosystem

- **Start in Nordamerika:** Einführung der neuen Flaggschiff-Plattform nach erfolgreichen Beta-Tests bei Kunden
- **KI-gestützte Technologie:** Nutzt Künstliche Intelligenz und nahtlose Konnektivität für zukunftsweisende Lösungen
- **Optimierung von Prozessen:** Steigert die betriebliche Effizienz und erschließt das volle Potenzial der Automatisierung
- **Zukunftssicherheit für Kunden:** Ermöglicht Unternehmen, ihre Geschäftsmodelle in verschiedenen Druckbereichen (Verpackung, Etiketten, Akzidenz, Wellpappe) zukunftssicher zu gestalten

Was Kyana für unsere Kunden bedeutet

- **Maximale Effizienz:** Datenbasierte Entscheidungen für ungeahnte Leistungssteigerungen
- **Wettbewerbsvorteil:** Einzigartige Konnektivität aller Geräte und revolutionäre Einblicke
- **Digitale Transformation:** Koenig & Bauer ist Vorreiter einer smarten, vernetzten und ansprecheren Zukunft des Drucks

// 03 Zahlen erstes Halbjahr 2025

Geschäftsentwicklung im Konzern

Auftragseingang 01.01. - 30.06. Mio. €

Umsatz 01.01. - 30.06. Mio. €

Auftragsbestand 30.06. Mio. €

- Der **Auftragseingang** lag mit 606,9 Mio. € um 5,4 % unter dem Vorjahr, dies stellt jedoch im Kontext der Nachfragezurückhaltung infolge von US-Zoll-Uncertainties und einer hohen Auftragslage rund um die drupa im Vorjahr eine solide Entwicklung dar.
- Der **Konzernumsatz** erhöhte sich im Vorjahresvergleich um +3,5 % auf 550,4 Mio. €, zu dem beide Segmente mit einem Umsatzanstieg beigetragen haben.
- Mit 1.096,3 Mio. € lag der **Auftragsbestand** um +7,4 % über dem Vorjahreswert und markiert damit den höchsten Wert in der jüngsten Unternehmensgeschichte. Er dient als solide Basis für das zweite Halbjahr 2025 und darüber hinaus, ist jedoch nicht gleichmäßig auf alle Geschäftsbereiche verteilt.

// 03 Zahlen erstes Halbjahr 2025

Geschäftsentwicklung im Konzern

EBIT 01.01. - 30.06. Mio. €

EBIT-Brücke Δ 20,1 Mio. €

+	Volumeneffekt (4,3 Mio. €)
+	Sonstige operative Effekte: z.B. Mix- und Preiseffekt, Bruttokosteneinsparungen „Spotlight“, Material-, Personal- und Qualitätskosten (10,9 Mio. €)
+	Nicht operative Sondereinflüsse (4,8 Mio. €)

Operatives EBIT bereinigt um drupa 01.01. - 30.06. Mio. €

- Das **Konzern-EBIT** verbesserte sich im **Halbjahresvergleich um 20,1 Mio. € auf -13,8 Mio. €**, ein Plus von **+59,3 %**. Nach einem für den Maschinenbau typischen verhaltenen ersten Quartal mit -14,2 Mio. € konnte das EBIT im zweiten Quartal auf 0,4 Mio. € gesteigert werden.
- **Zu der Ergebnisverbesserung** hat neben einem positiven **Volumeneffekt von +4,3 Mio. €** insbesondere **ein positiver sonstiger operativer Effekt von +10,9 Mio. € beigetragen. Dieser enthält neben einem Mix- und Preiseffekt auch die planmäßigen Bruttokosteneinsparungen aus „Spotlight“.**
- **Im ersten Halbjahr 25 lagen die Sonderaufwendungen bei 4,2 Mio. €** (~ 2,8 Mio. € in Q1, ~ 1,4 Mio. € in Q2), wohingegen die Sonderaufwendungen in 2024 bei 9,0 Mio. € (6,2 Mio. € drupa, 2,8 Mio. € Spotlight) lagen.

// 03 Zahlen zweites Quartal 2025

Geschäftsentwicklung im Konzern

Auftragseingang 01.04. - 30.06. Mio. €

Umsatz 01.04. - 30.06. Mio. €

Auftragsbestand 01.04. - 30.06. Mio. €

EBIT 01.04. - 30.06. Mio. €

Operatives EBIT 01.04. - 30.06. Mio. €

Operatives EBIT bereinigt um drupa 01.04. - 30.06. Mio. €

// 03 Zahlen erstes Halbjahr 2025

Operatives EBITDA LTM und EBITDA-Quote (operativ)

- Stärkerer Anstieg der operativen Performance auf Ebene EBITDA im Vergleich zum Anstieg auf Ebene EBIT(nach Abschreibungen).
- Auch hier zeigen sich die hohen Investitionen der letzten Jahre in neue Produkte & Plattformen.
- Operatives Profitabilitätsniveau vor Abschreibungen liegt wieder über dem Niveau von 2023.
- Aktuelle EBITDA-Quote (operativ) trägt bei 6,5 %.

// 03 Zahlen erstes Halbjahr 2025

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	H1 2024	in % ¹	H1 2025	in % ¹	Δ in %
Umsatzerlöse	532,0		550,4		3,5
Herstellungskosten des Umsatzes	-404,5	-76,0	-413,0	-75,0	-2,1
Bruttoergebnis vom Umsatz	127,5	24,0	137,4	25,0	7,8
Forschungs- und Entwicklungskosten	-28,0	-5,3	-22,9	-4,2	18,2
Vertriebskosten	-83,1	-15,6	-75,0	-13,6	9,7
Verwaltungskosten	-49,5	-9,3	-53,6	-9,7	-8,3
Sonstige Erträge und Aufwendungen	-1,2	-0,2	0,3	0,1	125,0
Sonstiges Finanzergebnis	0,4	0,1	--	--	-100,0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-33,9	-6,4	-13,8	-2,5	59,3
Zinsergebnis	-12,7	-2,4	-13,1	-2,4	-3,1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-46,6	-8,8	-26,9	-4,9	42,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2,7	-0,5	-3,9	-0,7	-44,4
Konzernergebnis	-49,3	-9,3	-30,8	-5,6	37,5

- Die **Umsatzerlöse** lagen mit 550,4 Mio. € um 3,5 % über dem Vorjahreswert (Vj.: 532,0 Mio. €).
- Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** erhöhte sich im Berichtszeitraum um 7,8 % auf 137,4 Mio. € bei einer Bruttomarge von 25,0 % (Vj.: 24,0 %).
- Die **F&E-Aufwendungen** lagen mit 22,9 Mio. € (Vj.: 28,0 Mio. €) um 5,1 Mio. € unter dem Niveau des Vorjahres, was im Wesentlichen auf den konsequenten Go-to-Market-Ansatz der Produkte zurückzuführen ist.
- Die **Vertriebskosten** reduzierten sich um 8,1 Mio. € auf 75,0 Mio. € (Vj.: 83,1 Mio. €), hauptsächlich aufgrund der im Vorjahr angefallenen Kosten für die drupa.
- Die **Verwaltungskosten** erhöhten sich aufgrund allgemeiner Preissteigerungen +1,8 Mio. € (Mieten, Pachten, IT-Leasing, Versicherungen), Rückstellungsveränderungen +2,0 Mio. € (Personal und ausstehende Rechnungen) und Sonstiges +0,3 Mio. € auf 53,6 Mio. €.
- Der **Saldo aus sonstigen Aufwendungen und Erträgen** sowie des **Finanzergebnis** lag bei 0,3 Mio. € nach -0,8 Mio. € im Vorjahr.
- In Summe ergibt sich ein **EBIT** von -13,8 Mio. € (Vj.: -33,9 Mio. €), was einer **EBIT-Marge** von -2,5 %, nach -6,4 % im Vorjahr, entspricht.
- Mit -13,1 Mio. € lag das **Zinsergebnis** leicht über dem Vorjahr von -12,7 Mio. €. Das Delta von +0,4 Mio. € resultiert aus einer höheren Ziehung unserer Avallinie (hoher Auftragsbestand) und konnte nicht vollständig durch eine niedrigere Verzinsung unserer Kreditlinien kompensiert werden. Entsprechend ergab sich ein **EBT** von -26,9 Mio. € (Vj.: -46,6 Mio. €).
- Nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag von -3,9 Mio. € betrug das **Konzernergebnis** -30,8 Mio. € (Vj.: -49,3 Mio. €). Dies entspricht einem **anteiligen Ergebnis je Aktie** von -1,86 € (Vj.: -2,99 €).

// 03 Zahlen erstes Halbjahr 2025

Finanz- und Vermögenslage

Free Cashflow 01.01. – 30.06. Mio. €

Nettofinanzposition zum 30. Juni. Mio. €

Net Working Capital 01.01. - 30.06. Mio. €

Eigenkapital zum 30.06. Mio. €

- Im Saldo lag der **Free Cashflow** bei -83,7 Mio. € (Vj.: -27,7 Mio. €). Der Rückgang ist auf einen Anstieg des NWC gegenüber Jahresende 2024 um 46,2 Mio. € begründet, wohingegen im H1-24 das NWC um 21,5 Mio. € gegenüber Jahresende 2023 abgebaut wurde.
- Nach Abzug der Bankverbindlichkeiten von 271,3 Mio. € beläuft sich die **Nettofinanzposition** auf -210,0 Mio. € (Vj.: -175,5 Mio. €).
- Das **Net Working Capital** lag zum 30. Juni 2025 bei 340,4 Mio. € (Vj.: 357,5 Mio. €).
- Zum 30. Juni 2025 lag das **Eigenkapital** bei 321,3 Mio. € und die **Eigenkapitalquote** bei 22,8 % (Vj.: 364,6 Mio. € und 24,4 %).

// 03 Zahlen erstes Halbjahr 2025

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. €	H1 2024	H1 2025
Ergebnis vor Steuern	-46,6	-26,9
Zahlungsneutrale Aufwendungen und Erträge	24,5	24,8
Bruttocashflow	-22,1	-2,1
Veränderung der Vorräte, Forderungen und anderer Aktiva	-36,2	-77,6
Veränderung der Rückstellungen und Verbindlichkeiten inkl. Zins- und Ertragsteuerzahlungen/-erstattungen	57,7	14,4
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-0,6	-65,3
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-27,1	-18,4
Free Cashflow	-27,7	-83,7
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	42,3	14,0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	14,6	-69,7
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	1,4	-2,7
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	96,4	133,7
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	112,4	61,3

- Der **Bruttocashflow** lag bei -2,1 Mio. € (Vj.: -22,1 Mio. €).
- Der **Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit** lag bei -65,3 Mio. € (Vj.: -0,6 Mio. €). Die Entwicklung war hauptsächlich aufgrund des im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stärkeren Anstiegs der Vorräte und Forderungen sowie eines Rückgangs erhaltener Anzahlungen bedingt.
- Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** ist aufgrund der Investitionszurückhaltung mit -18,4 Mio. € geringer ausgefallen (Vj.: -27,1 Mio. €).
- Im Saldo lag der **Free Cashflow** bei -83,7 Mio. € (Vj.: -27,7 Mio. €).
- Aus der **Finanzierungstätigkeit** resultierte ein Cashflow von 14,0 Mio. € (Vj.: 42,3 Mio. €), der neben der Veränderung der Bankverbindlichkeiten auch durch Ein- und Auszahlungen gegenüber einem Finanzdienstleister beeinflusst wurde.
- Ende Juni 2025 lag der **Finanzmittelbestand** bei 61,3 Mio. € (Vj.: 112,4 Mio. €).
- Nach Abzug der Bankverbindlichkeiten von 271,3 Mio. € lag die **Nettofinanzposition** bei -210,0 Mio. € (Vj.: -175,5 Mio. €).

// 03 Zahlen erstes Halbjahr 2025

Konzernbilanz

in Mio. €	31.12.2024	30.06.2025
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
1. Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	402,4	396,8
Finanzinvestitionen und sonstige finanzielle Forderungen	17,6	18,1
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	13,6	12,9
Langfristige sonstige Vermögenswerte	3,8	3,0
Latente Steueransprüche	95,3	92,0
	532,7	522,8
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	368,9	406,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	142,1	131,4
Sonstige finanzielle Forderungen	57,3	74,4
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte	176,1	206,0
Wertpapiere	4,0	4,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	133,7	61,3
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	7,9	3,1
	890,0	887,2
Bilanzsumme	1.422,7	1.410,0

in Mio. €	31.12.2024	30.06.2025
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	43,0	43,0
Kapitalrücklage	87,5	87,5
Gewinnrücklagen	199,9	190,3
Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens	330,4	320,8
Anteile anderer Gesellschafter	0,8	0,5
	331,2	321,3
Schulden		
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	105,3	98,3
Langfristige sonstige Rückstellungen	30,7	30,8
Langfristige Finanzschulden	240,9	200,8
Langfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	29,5	27,4
Langfristige sonstige Schulden	3,7	3,5
Latente Steuerverbindlichkeiten	74,9	83,6
	485,0	444,4
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	111,0	89,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	72,2	79,6
Kurzfristige Finanzschulden	20,9	70,5
Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	96,7	105,2
Kurzfristige sonstige Schulden	305,7	299,2
	606,5	644,3
Bilanzsumme	1.422,7	1.410,0

- Im Berichtszeitraum wurden 16,0 Mio. € (Vj.: 31,7 Mio. €) in **Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte** für Bau- und IT-Projekte investiert. Das Investitionsvolumen beinhaltet aktivierte Entwicklungskosten von 3,9 Mio. € (Vj.: 7,9 Mio. €). Den Investitionen standen Abschreibungen in Höhe von 21,3 Mio. € (Vj.: 21,6 Mio. €) gegenüber.
- Die **kurzfristigen Vermögenswerte** verringerten sich im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um 2,8 Mio. € auf 887,2 Mio. € (Vj.: 890,0 Mio. €). Dabei stiegen die **Vorräte** um 37,9 Mio. € und die sonstigen Vermögenswerte erhöhten sich um 29,9 Mio. €. Gegenläufig wirkte die Reduzierung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 10,7 Mio. € sowie die Reduzierung der Zahlungsmittel um 72,4 Mio. €.
- Das negative Konzernergebnis trug maßgeblich zur Reduzierung des **Eigenkapitals** auf 321,3 Mio. € bei, entsprechend sank die **Eigenkapitalquote** auf 22,8 % (Vj.: 24,4 %; 31.12.2024: 23,3 %). Die **Pensionsrückstellungen** reduzierten sich von 105,3 Mio. € zum Jahresende 2024 auf 98,3 Mio. € zum 30. Juni 2025 aufgrund des von 3,5 % zum 31. Dezember 2024 auf 3,8 % zum 30. Juni 2025 gestiegenen Abzinsungssatzes für inländische Pensionen.
- Die **langfristigen Schulden** reduzierten sich um 40,6 Mio. €, hauptsächlich aufgrund der Umklassifizierung der Finanzschulden in kurzfristig. Die **kurzfristigen Schulden** stiegen entsprechend und lagen somit 37,8 Mio. € über Vorjahr.

// 04 Segmentbericht

Paper & Packaging Sheetfed Systems Mio. €

in Mio. €	H1 2024	in % ¹	H1 2025	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	469,5		448,5		-4,5
Auftragseingang	350,8		350,4		-0,1
Umsatz	290,6		308,9		6,3
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-8,4	-2,9	-0,2	-0,1	97,6
Operatives EBIT	-8,4	-2,9	-0,2	-0,1	97,6
Operatives EBIT bereinigt um drupa	-4,0	-1,4	-0,2	-0,1	95,0

■ Auftragsbestand ■ Auftragseingang ■ Umsatz ■ EBIT ■ Operatives EBIT bereinigt um drupa

Special & New Technologies Mio. €

in Mio. €	H1 2024	in % ¹	H1 2025	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	548,4		648,7		18,3
Auftragseingang	301,7		269,4		-10,7
Umsatz	251,6		256,6		2,0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-29,2	-11,6	-12,5	-4,9	57,2
Operatives EBIT	-26,8	-10,7	-10,0	-3,9	62,7
Operatives EBIT bereinigt um drupa	-26,3	-10,5	-10,0	-3,9	62,0

// 05 Prognose & Key messages

Update: Einheitliche Zoll-Obergrenze festgelegt

- Vorbehaltlich der Zustimmung aller EU-Mitgliedsstaaten gilt ab dem **1. August 2025 eine einheitliche Zoll-Obergrenze von 15 %** für die überwiegende Mehrheit der EU-Exporte in die USA. Für Stahl und Aluminium gelten weiterhin 50 % Zoll. Dies betrifft aber nur wenige Materialien von Koenig & Bauer.
- Dies führt dazu, dass unsere **Maschinen und Anlagen künftig in den USA teurer** werden. Außerdem hat die **aktuelle EUR/USD-Entwicklung eine weitere Verteuerung** unserer Maschinen in den USA zur Folge.
- **Koenig & Bauer** erzielte im **Geschäftsjahr 2024 rund 29 %** (Vj.: rund 23 %) seines Umsatzes in Nordamerika (H1-25: 20,5 %; H1-24: 28,1 %) und betrachtet diesen Markt weiterhin als strategisch bedeutend.
- Durch **die breite Aufstellung in verschiedenen Märkten** und die anhaltende Effizienzsteigerung sieht sich **Koenig & Bauer gut gerüstet, um auf potenzielle Marktrisiken flexibel zu reagieren** und seine Wettbewerbsfähigkeit weiter zu stärken. Das Unternehmen verfolgt eine **strategische und flexible Herangehensweise**, um auf sich **verändernde wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen schnell reagieren** zu können und seine **Marktposition nachhaltig zu sichern**.

// 05 Prognose & Key messages

- **geopolitische Entwicklungen**
- **handelspolitische Unsicherheiten**
- **makroökonomische Rahmenbedingungen**

2025 Prognose bestätigt: Leichtes Umsatzwachstum auf 1,3 Mrd. €; Steigerung des operativen EBIT auf einen Korridor zwischen 35 – 50 Mio. €.

Koenig & Bauer bestätigt strategische Zielsetzung:

Umsatz von bis zu 1,5 Mrd. € bei einer operativen EBIT-Marge von 5-6%;

Weiterer deutlicher Fortschritt in Richtung dieser Zielsetzung wird bereits in 2026 erwartet.

Eine präzisierte Guidance erfolgt voraussichtlich Anfang 2026, nachdem ein besserer Blick auf die makroökonomischen Entwicklungen insbesondere in den USA besteht.

Die getroffenen Prognoseeinschätzungen basieren auf der Annahme, dass sich die äußeren Rahmenbedingungen gegenüber dem aktuellen Stand nicht wesentlich verschärfen. Dabei spielen folgende externe Einflussfaktoren eine entscheidende Rolle: geopolitische Entwicklungen, handelspolitische Unsicherheiten und makroökonomische Rahmenbedingungen. Zusätzlich bleibt die Prognose von der internen Geschäftsentwicklung und der erfolgreichen Umsetzung strategischer Initiativen abhängig.

KOENIG & BAUER

Zahlen erstes Halbjahr 2025

BACKUP

we're on it.

// Regionenbericht

Umsatzerlöse nach Regionen erstes Halbjahr 2025

Umsatzerlöse nach Regionen 01.01. - 30.06. Mio. €

- Die **Konzernexportquote** reduzierte sich leicht von 86,1 % auf 85,4 % bei einem auf 28,3 % (Vj.: 31,3 %) gesunkenen Anteil im übrigen Europa, einem gesunkenen Anteil in Nordamerika auf 20,5 % (Vj.: 28,1 %) und einem gefallenem Anteil für Lateinamerika und Afrika auf 6,8 % (Vj.: 11,0 %).
- Die Umsatzanteile in Deutschland mit 14,6 % (Vj.: 13,9 %) und für Asien/Pazifik mit 29,7 % (Vj.: 15,7 %) lagen jeweils über ihren Vorjahreswerten.

// 04 Segmentbericht

Ausweis des ehemaligen Segments Digital & Webfed

Digital & Webfed

Mio. €

in Mio. €	H1 2024	in % ¹	H1 2025	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	99,0		93,3		-5,8
Auftragseingang	54,4		31,7		-41,7
Umsatz	75,3		61,2		-18,7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-16,1	-21,4	-15,3	-25,0	5,0
Operatives EBIT	-14,8	-19,7	-12,8	-20,9	13,5
Operatives EBIT bereinigt um drupa	-14,4	-19,1	-12,8	-20,9	11,1

■ Auftragsbestand
 ■ Auftragseingang
 ■ Umsatz
 ■ EBIT
 ■ Operatives EBIT

Koenig & Bauer - Finanzkalender

06. August 2025	Bericht zum 2. Quartal 2025
05. November 2025	Mitteilung zum 3. Quartal 2025
26. März 2026	Veröffentlichung Jahresabschluss 2025
06. Mai 2026	Mitteilung zum 1. Quartal 2026
17. Juni 2026	Hauptversammlung der Koenig & Bauer AG
06. August 2026	Bericht zum 2. Quartal 2026
12. November 2026	Mitteilung zum 3. Quartal 2026

Änderungen vorbehalten.

KOENIG & BAUER

Disclaimer:

This presentation contains forward-looking statements about the business, financial performance and earnings of the Koenig & Bauer Group. These statements are based on assumptions and projections resting on currently available information and present estimates. They are subject to a multitude of uncertainties and risks. While management believes them to be accurate, the impact of external factors beyond its control, such as changes in the economy, exchange rates and in our industry, may give rise to a different outcome from that projected. In particular, the outlook does not include meaningful portfolio effects and influences related to legal and regulatory matters. It also depends on ongoing earnings growth and the absence of disruptive temporary market changes. The actual course of business may therefore deviate substantially from the expected development. Koenig & Bauer therefore accepts no liability for transactions based on these forecasts, nor does it undertake any obligation to update forward-looking statements beyond that required by law.

Koenig & Bauer AG
www.koenig-bauer.com

we're on it.